

RS Vwgh 1986/4/3 86/08/0047

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.04.1986

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §24 Abs1;

VwGG §34 Abs2;

1. VwGG § 24 heute
2. VwGG § 24 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
3. VwGG § 24 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 24 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 24 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
6. VwGG § 24 gültig von 01.01.2011 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
7. VwGG § 24 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
8. VwGG § 24 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
9. VwGG § 24 gültig von 01.01.2002 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2001
10. VwGG § 24 gültig von 01.07.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 60/1999
11. VwGG § 24 gültig von 01.09.1997 bis 30.06.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
12. VwGG § 24 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Die Nichtbefolgung des Auftrages zur Vorlage der erforderlichen Zahl von Ausfertigungen der Urbeschwerde sowie des Ergänzungsschriftsatzes gilt als Zurückziehung im Sinne des § 34 Abs 2 VwGG (Hinweis B 24.10.1985, 85/08/0141). (Im Beschwerdefall waren je vier Ausfertigungen dieser Schriftsätze erforderlich: je eine Ausfertigung für die belangte Behörde, für die mitbeteiligte Partei, für den Bundesminister für soziale Verwaltung und für den Akt des Gerichtshofes. Wenn der Beschwerdeführer den Ergänzungsschriftsatz dreifach zusammen mit der Ablichtung eines nicht unterschriebenen und daher nicht als Ausfertigung im Sinne des § 24 Abs 1 VwGG anzusehenden Schriftsatzes der Urbeschwerde eingebracht hat, so ist er damit dem ihm erteilten Mängelbehebungsauftrag nicht nachgekommen.) Die Nichtbefolgung des Auftrages zur Vorlage der erforderlichen Zahl von Ausfertigungen der Urbeschwerde sowie des Ergänzungsschriftsatzes gilt als Zurückziehung im Sinne des Paragraph 34, Absatz 2, VwGG (Hinweis B 24.10.1985, 85/08/0141). (Im Beschwerdefall waren je vier Ausfertigungen dieser Schriftsätze erforderlich: je eine Ausfertigung für die belangte Behörde, für die mitbeteiligte Partei, für den Bundesminister für soziale Verwaltung und für den Akt des Gerichtshofes. Wenn der Beschwerdeführer den Ergänzungsschriftsatz dreifach zusammen mit der Ablichtung eines nicht unterschriebenen und daher nicht als Ausfertigung im Sinne des Paragraph 24, Absatz eins, VwGG anzusehenden Schriftsatzes der Urbeschwerde eingebracht hat, so ist er damit dem ihm erteilten Mängelbehebungsauftrag nicht nachgekommen.)

Schlagworte

Frist

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1986080047.X01

Im RIS seit

16.05.2006

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at